



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

23.03.2021

**Sachantrag SEBA TOP 2 | Weiterentwicklung rnv-Betriebshof, hier:
Grundsatzbeschluss**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses beantragt die
SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vertagt.
- Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses die beiden Standorte Wieblingen Berufsschule und Rohrbach-Süd nach den folgenden Prämissen zu prüfen:
 - Anteil der neu versiegelten Fläche am Flächenverbrauch an beiden Standorten
 - Zeitplanung für eine mögliche Errichtung des Straßenbahndepots für den Standort Wieblingen Berufsschule analog zu Rohrbach-Süd
 - Detaillierte Darstellung der ÖPNV-Anbindung für beide Standorte bei gleichzeitiger Darlegung der Leerkilometer.

- Darstellung der geländebedingten baulichen Anforderungen für beide Standorte
 - Darstellung einer Ökokontobilanz, die sich an den realen Gegebenheiten vor Ort orientiert
 - Mögliche Auswirkungen für die Andienung der Haltestelle Rohrbach-Süd durch den Bus-Linienverkehr
 - Mögliche Auswirkungen für den landwirtschaftlichen Verkehr sowie dem Rad- und Fußverkehr am Standort Rohrbach-Süd
 - Untersuchung beider Standorte insbesondere hinsichtlich des Einflusses einer möglichen Baumaßnahme auf die Kaltluftströmung.
 - Evaluation, inwieweit auf dem Standort Wieblingen Berufsschule eine Abstellmöglichkeit mit zwei Gleisen auf der Hälfte der bisher angedachten Fläche realisiert werden kann.
 - Prüfung von Abstellmöglichkeiten durch zusätzlichen Gleisbau zwischen Haltestelle Rohrbach-Süd und Einmündung L 600 unter Wegnahme einer KFZ-Spur
 - Es soll geprüft werden, ob an den beiden Standorten jeweils eine Planung auf einer kleineren Fläche möglich ist, wenn am Standort Bergheim ein weiteres Gleis errichtet wird und in Kirchheim eine weitere Gleisschleife um die Endhaltestelle gelegt wird.
- Zur Ausbau des Betriebshofes am Standort Bergheimer Straße fordern wir die Verwaltung auf, folgende Prämissen mit in die Planungen aufzunehmen:
- Die Planung für die Neukonzeption des Dezernats 16 sind zeitgleich mit der Planung des Ausbaus des Betriebshofes an der Bergheimer Straße durchzuführen.
 - Es soll zudem geprüft werden, inwieweit durch eine Integration von beispielsweise Cafés und Einkaufsmöglichkeiten die Aufenthaltsqualität am Standort Bergheimer Straße verbessert werden kann
 - Auf dem Verwaltungsgebäude der RNV sollen noch weitere Geschosse für die Kreativwirtschaft geplant werden

Begründung:

Die von der Verwaltung bisher vorgelegte Planungskonzepte für eine mögliche Errichtung eines dezentralen Straßenbahndepots an den beiden Standorten ist für uns nicht ausreichend, um eine fundiert-qualifizierte Entscheidung für einen möglichen Standort zu treffen. Dies betrifft vor allem neben ökologischen Gesichtspunkten die Informationslage zum Standort Wieblingen Berufsschule allgemein.

Aus diesem Grund beantragen wir die Vertagung in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und fordern die Verwaltung auf, bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses beide Standorte nochmals einer vertieften Prüfung zu unterziehen.

Desweiteren fordern wir hinsichtlich der Planungen am Standort Bergheimer Straße, die Planungen für die Neukonzeption des Dezernats 16 zeitnah durchzuführen und zu prüfen, inwiefern durch die Integration von beispielsweise Cafés und Einkaufsmöglichkeiten die Freizeitgestaltung und damit auch die Aufenthaltsqualität am Standort Bergheimer Straße verbessert werden kann.